Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik



Bachelor-Studiengang Architektur
konstruktiv, kommunikativ, kreativ

www.fhnw.ch

Architektur – Gestalten im Dialog

Architektur gestaltet unsere Umwelt. Dafür braucht es Menschen mit einem ganzheitlichen Zugang zu ihrem Fach. Unser Institut ist dieser Grundhaltung verpflichtet. Du lernst hier im inspirierenden Umfeld der Architekturstadt Basel, nahe an der Praxis und im Dialog mit Profis. Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft. Herzlich willkommen!

Das Studium: anschlussfähig
Der Bachelor-Studiengang Architektur ist eine solide Basis für die Zukunft, der einen umfassenden Zugang zum Beruf eröffnet. Neben dem fachlichen Know-how – vom Entwurf bis zur Bauleitung – geht es immer auch um Kooperation: mit Kolleginnen und Kollegen, mit Bauherren und mit den Fachleuten anderer Disziplinen. Du setzt dich mit digitalen Entwurfs- und Konstruktionstechniken auseinander und verfeinerst dein handwerkliches Können beim Bau von Architekturmodellen in verschiedenen Materialien. So entwickelst du ein tiefes digitales und analoges Raumverständnis.

Das Studium schafft ausgezeichnete Perspektiven: zum Beispiel mit unserem Masterstudiengang, der auch angewandte Forschung umfasst. Viele unserer Studierenden werden zudem bereits im Studium von Architekturbüros angeworben. Mit unserer Ausbildung bist du gefragt.

Das Institut: ambitioniert, umfassend, persönlich
Unser Institut ist überschaubar und der Qualität verpflichtet – klein, aber fein. Die Dozierenden bieten zusammen mit ihren Assistierenden eine persönliche Betreuung in konstruktivem Dialog. Alle Bachelor-Studierenden haben am Institut ihren eigenen Arbeitsplatz, den sie rund um die Uhr nutzen können. So entsteht eine vertraute und intensive Arbeitsatmosphäre, in der Studierende und Mitarbeitende des Instituts zu einer eingeschworenen Gemeinschaft werden. Dieser Teamgeist wird regelmässig auch auf Exkursionen und Studienreisen gefestigt.

Von der Wohnung zum Masterplan: ein vielseitiger Beruf
Architektinnen und Architekten gestalten unseren Lebensraum. Sie planen, errichten oder erneuern einzelne Gebäude, Siedlungen oder ganze Stadtteile. Eine ebenso verantwortungsvolle wie vielseitige Aufgabe. Dafür braucht es nebst kreativem

«Der Horizont ist frei – das habe ich im Studium gelernt. Und die Lösung liegt nicht immer direkt vor deiner Nase. Recherche, der analytische Zugang zur Aufgabe und die einzelnen Schritte im Prozess sind zentral. Zunächst geht es darum, alle Aspekte der Aufgabe zu verstehen. Daraus entwickelst du aus vielen einzelnen Schritten und Entscheiden eine ganz spezifische Idee. Diese Idee musst du gut herleiten und erklären. Darüber hinaus haben meine Dozenten mir vermittelt: Gib nie auf. Es geht immer noch besser. Pflege die Freude an deiner Arbeit. So arbeite ich noch heute.»

Daniel Buchner, Buchner Bründler Architekten

Daniel Buchner (*1967) absolvierte eine Lehre als Hochbauzeichner im St. Galler Rheintal und studierte von 1990–1993 am Institut Architektur in Muttenz. 1997 gründete er gemeinsam mit Andreas Bründler Buchner Bründler Architekten. Das Büro hat sich in der Schweiz und im Ausland einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet und beschäftigt heute 35 Mitarbeitende.

Talent auch technische, konstruktive und kommunikative Fähigkeiten, denn: In der Architektur geht es nicht nur um Gestaltung, sondern ebenso sehr um die Beschäftigung mit rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen oder ökologischen Fragen. Architekturschaffende müssen Auftraggeber und Auftraggeberinnen beraten, mit Behörden verhandeln, Baufirmen koordinieren und mit Fachplanenden Lösungen entwickeln. Und immer braucht es zusätzlich auch soziologisches und kunsthistorisches Fachwissen. Unser Ziel ist es, dass du dich in allen Bereichen deines künftigen Berufes auskennst. Deshalb sensibilisieren wir alle Studierenden auch für eine ökonomische und nachhaltige Weiterentwicklung der Baukunst und -kultur.

Unser Umfeld: die Architekturstadt Basel
Unser Institut ist in der Region Nordwestschweiz verankert. Mit gutem Grund, denn: Basel ist ein Zentrum der zeitgenössischen Architektur. Hier sind zahlreiche Büros angesiedelt, die in der Schweiz und international Aufsehen erregen. Daraus ist eine lebendige regionale Architekturszene entstanden, mit der wir gut vernetzt sind. Das wirkt: Die meisten unserer Absolventinnen und Absolventen arbeiten nach dem Studium in der Umgebung von Basel.

Kritischer Austausch mit Profis
Der Kontakt mit Berufsleuten ist uns wichtig. Um diesen Austausch zu stärken, veranstalten wir nach jedem Semester öffentliche Schlusskritiken: Expertinnen und Experten aus der ganzen Schweiz diskutieren die Semester- und Diplomprojekte vor interessiertem Publikum. Das ist sehr lehrreich für dich und hilft dir, dein professionelles Netzwerk zu erweitern. In konkreten Stadtentwicklungsprojekten, an denen sich das Institut beteiligt, kannst du dein Wissen und deine Fortschritte einem Realitätscheck unterziehen.

Dichtes Semester – lange Pausen
Die Bachelor-Ausbildung setzt sich aus drei Jahreskursen zusammen. Während des Semesters ist das Programm dicht und herausfordernd. Alle Prüfungen und Projektarbeiten finden in dieser Zeit statt, was uns von anderen Ausbildungsstätten unterscheidet. Das hat den Vorteil, dass du während den Semesterferien ein Praktikum absolvieren oder einem Nebenjob nachgehen kannst.

Das braucht es für ein Bachelor-Studium Architektur
Zum Bachelor-Studiengang zugelassen ist, wer über eine eidgenössisch anerkannte Berufsmaturität und eine abgeschlossene Berufslehre als Zeichner, Zeichnerin Fachrichtung Architektur verfügt.

Bei folgender Vorbildung ist ein mindestens zwölfmonatiges Vollzeitpraktikum in einem Architekturbüro verlangt:
- Eidgenössisch anerkannte Berufsmaturität und abgeschlossene Berufslehre in einem anderen Beruf
- Deutsche Fachhochschulreife und abgeschlossene Berufslehre in einem anderen Beruf
- Gymnasiale Matur
- FMS mit Fachmaturität
- Rudolf Steiner-Schule IMS-F

Allfällige andere Vorbildungen werden von der Leitung des Studiengangs geprüft.

Interessiert?
Unsere Webseite liefert einen Einblick in Lehre und Forschung und informiert über Kontaktpersonen und unsere regelmässig stattfindenden Informationsanlässe:
www.iarch.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- **Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW**
- Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik Basel FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
Institut Architektur
Campus Muttenz
Hofackerstrasse 30
CH-4132 Muttenz

T +41 61 228 66 00
architektur.habg@fhnw.ch

www.iarch.ch

Modell: Carole Rossetti, FS24